

Bedienungsanleitung Sonnen-/Dämmerungssensor Glasbruchsensor Kupplung



1. Funktion

Die Sensoren ermöglichen zusammen mit den Komponenten des Jalousie Management-Systemes die Funktionen Sonnenschutz, Dämmerung und Glasbruch.

Diese Funktionen sind abhängig vom verwendeten Aufsatz (siehe Bedienungsanleitung Aufsatz) und bei den Aufsätzen ohne Sensoranschluss nicht möglich.

Am Aufsatz kann nur ein Sensorstecker angeschlossen werden.

Sollen Sonnen-/ Dämmerungssensor und Glasbruchsensor gleichzeitig betrieben werden, Adapter verwenden.

Der Anschluss des Sensors bzw. Adapters erfolgt über einen Stecker am Aufsatz.

Zur Unterputzverlegung wird die Sensorleitung über eine Schraubklemme am Einsatz angeschlossen (siehe Bedienungsanleitung Motorsteuerungs-Einsatz JM).

2. Installation

**Wichtig: Die Sensorleitung führt Schutzkleinspannung (SELV).
Installationsvorschriften nach VDE 0100 beachten.**

Anschluss der Sensoren siehe Bedienungsanleitung Aufsatz und Einsatz.

3. Sonnen-/Dämmerungssensor

Der Sonnen-/Dämmerungssensor (Bild ①) wird mit dem Saugfuß an der vorher gereinigten Fensterscheibe befestigt.

Die Sonnenschutzfunktion ermöglicht automatisches Abfahren der Jalousie nach Überschreiten eines programmierten Helligkeitswertes.

Die End-Position der Jalousie ist durch Positionierung des Sensors an der Fensterscheibe individuell wählbar.

Anwendungen: Sonnenschutz am Bildschirmarbeitsplatz, Sonnenschutz für Blumenfenster oder Treibhäuser etc.

Die Dämmerungsfunktion ermöglicht automatisches Abfahren der Jalousie nach Unterschreiten eines programmierten Helligkeitswertes. Die Jalousie fährt in die untere Endlage. Die Position des Dämmerungssensors an der Fensterscheibe ist individuell wählbar.
Anwendung: Abfahren der Jalousie bei Eintritt der Dunkelheit.

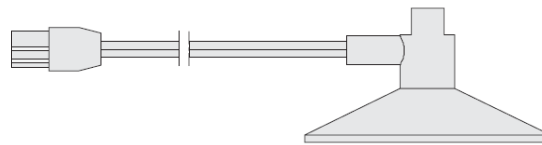


Bild 1

4. Glasbruchsensor

Der Glasbruchsensor (Bild ②) überwacht ebene Glasflächen innerhalb eines Radius von max. 2 m (abhängig von Scheibenstärke, Rahmen, Kittung etc.).

Mechanische Schwingungen die den Sensor nicht in der entsprechenden Intensität erreichen, werden nicht erkannt (z. B. Ritzen der Scheibe).

Fensterscheiben mit unebener Oberfläche (Struktur-, Drahtglas) oder Verbund-Glasscheiben erzeugen eine zu hohe Dämpfung und dürfen nicht mit dem Glasbruchsensor überwacht werden.

Das Glas darf nicht mit Folie beklebt sein und keine Sprünge aufweisen. Der Glasbruchsensor ist empfindlich. Beklopfen oder andere unsachgemäße Behandlung können zur Zerstörung führen.

Der Glasbruchsensor wird mit einem geeigneten Kleber (z.B. Loctite Glas-Metall Klebeset) an der Fensterscheibe befestigt (Klebestelle auf Scheibe und Glasbruchsensor reinigen bzw. entfetten).

Angaben des Klebstoffherstellers beachten. Fremdkörper zwischen Sensor und Glasscheibe beeinträchtigen die Empfindlichkeit.

Abstände vom Fensterrahmen beachten (siehe Bild ③).

Bei Zerstörung der Fensterscheibe wird die Jalousie in die untere Endlage gefahren.

Anwendung: Schutz gegen Witterung bei Glasbruch.



Bild 2

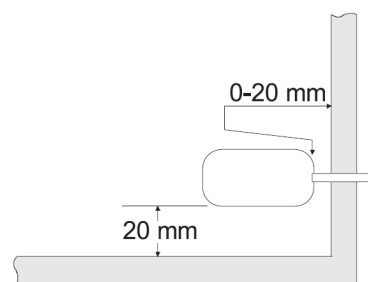
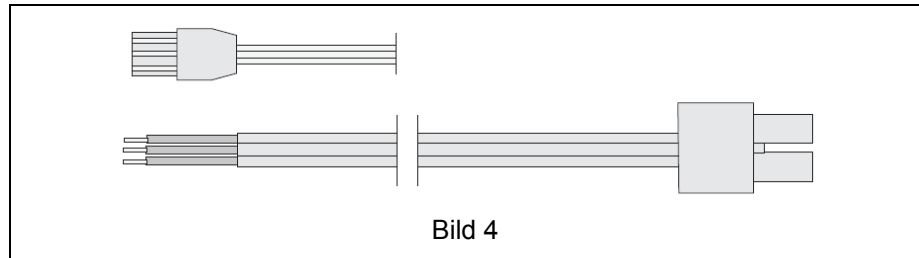


Bild 3

5. Kupplung

Der Adapter (Bild ④) wird am Aufsatz mit Sensoranschluss oder am Einsatz über die 3polige Anschlussklemme angeschlossen. Der Adapter verfügt über 2 Buchsen zum Anschluss der Sensorstecker von Sonnen-/Dämmerungssensor und Glasbruchsensor. Anschluss siehe Bedienungsanleitung 'Einsatz'.



6. Technische Daten

Sonnen-/Dämmerungssensor

Max. Empfindlichkeit der Fotodiode :	bei λ ca. 850 nm
Max. Anzahl :	1 Stück
Temperaturbereich :	-30 °C bis +70 °C
Schutzart :	IP 54

Glasbruchsensor

Kontakt :	1poliger Öffner
Schaltleistung :	max. 350 mW
Übergangswiderstand	
Ruhezustand :	max. 30 Ohm
Alarmzustand :	min. 1 MOhm
Alarmdauer :	ca. 0,5-5 Sek.
Anschlussleitung :	LIYY 2x0,14 mm
Temperaturbereich :	-30 °C bis +70 °C
Schutzart :	IP 67
Max. Anzahl :	10 Stück (in Reihe)

Kupplung

Anzahl Sensoren an Steckverbinder :	max. 1 Sonnen-/Dämmerungssensor und max. 1 Glasbruchsensor
-------------------------------------	--

7. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55


E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.